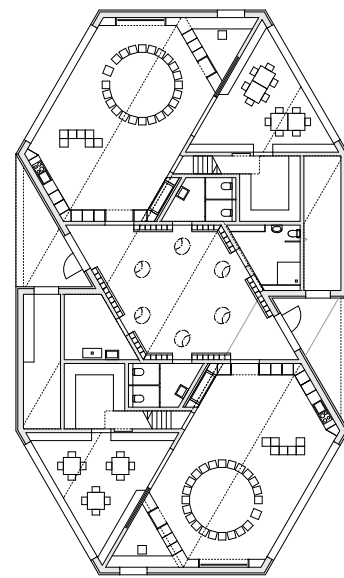


17  
best architects

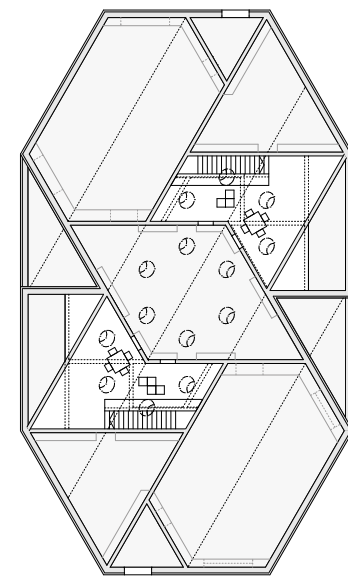




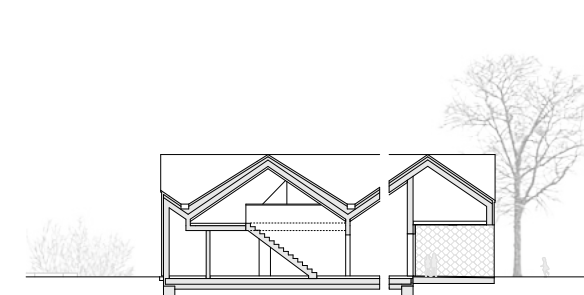
LAGEPLAN\_SITE PLAN



ERDGESCHOSS\_GROUND FLOOR



DACHGESCHOSS\_ATTIC FLOOR



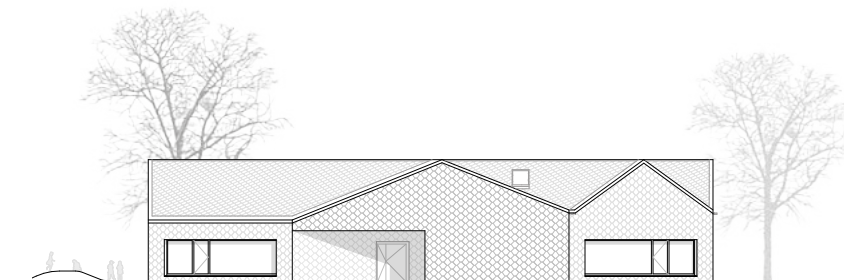
QUERSCHNITT\_CROSS SECTION



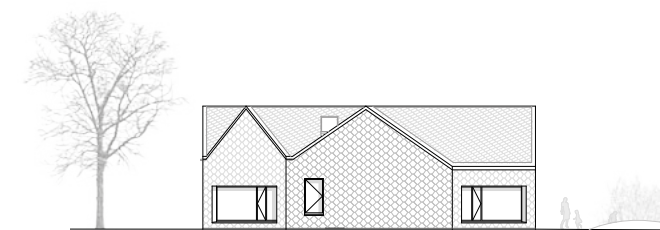
LÄNGSSCHNITT\_LONGITUDINAL SECTION



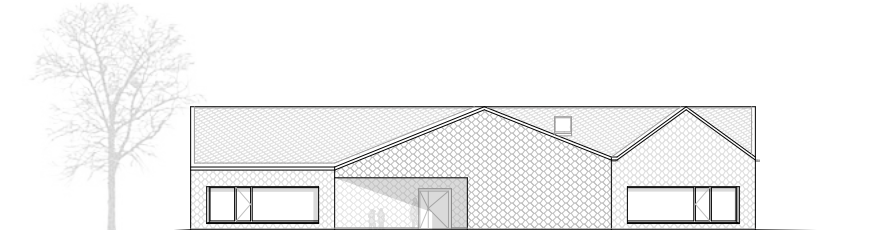
ANSICHT NORD\_NORTH ELEVATION



ANSICHT OST\_EAST ELEVATION



ANSICHT SÜD\_SOUTH ELEVATION



ANSICHT WEST\_WEST ELEVATION

**NEUBAU DOPPELKINDERGARTEN ZELGLI**\_\_Der neue Doppelkindergarten Zelgli wurde als Ersatz des bestehenden Einfachkindergartens aus den 1950er-Jahren errichtet. Mit einer eigenständigen Geometrie reagiert der eingeschossige Pavillon auf seine periphere Stellung am Rand des Dorfes und sucht die Verbindung eher mit der angrenzenden, offenen Landschaft und dem Garten als mit den bestehenden Bauten. So bleibt die gewachsene, stimmige Anlage intakt. Dennoch bezieht sich der neue Kindergarten mit seinen drei gleichartigen Satteldächern auf die angrenzenden Gebäude. Die Nord-Süd-Ausrichtung ermöglicht eine optimale Orientierung der beiden Haupträume und ihren dazugehörigen Gruppenräumen nach drei Seiten. Mit der Platzierung des Hauses im Schwerpunkt des Grundstücks bleiben gut bemessene Außenräume für die allseitig um das Gebäude angeordneten Spielflächen. Der gesamte Kindergarten ist auf einem gleichschenkligen Dreieck aufgebaut. Einerseits hat sich diese Konzeption aus der Grundstücksform entwickelt, andererseits aber auch aus dem erkannten Potenzial der vielfältigen Raumqualitäten, die sich daraus ableiten lassen. Hieraus sind unterschiedlichste inspirierende Räume zum Aufenthalt und Spiel entstanden. Das äußere Erscheinungsbild des Gebäudes wird durch eine glasierte, indigoblaue Ziegelfassade geprägt, welche sich mit dem wechselnden Tageslicht verändert und sich komplementär mit dem Grün der umgebenden Landschaft verbindet. Die großzügigen Fensterflächen gewährleisten eine optimale Tageslichtsituation und einen starken Bezug zum Außenraum.

**NEW ZELGLI DOUBLE KINDERGARTEN**\_\_The new Zelgli double kindergarten was built to replace the existing single-class kindergarten from the 1950s. With its idiosyncratic geometry, the one-storey pavilion responds to its peripheral position on the edge of the village while seeking a connection with the adjacent open landscape and garden rather than with the existing buildings. The established, coherent ensemble thus remains intact. The new kindergarten's three similar saddle roofs do however strike up a dialogue with the adjacent structures. The north-south alignment enables an optimal orientation for the two main spaces and their corresponding group rooms towards three directions. With the placement of the building at the plot's centre of gravity, generously sized outdoor spaces remain for playgrounds on all sides of the building. The entire kindergarten is built on a floor plan in the shape of an isosceles triangle. This design evolved from the shape of the plot but also from the recognition of the potential it harbours for diverse spatial qualities. Inspiring spaces for the children to spend time and play in have resulted. The external appearance of the building is characterised by a glazed, indigo blue brick façade, which changes its look with the changing daylight and complements the green of the surrounding countryside. The large windows ensure optimal daylight inside and a strong connection to the outdoor space.